* Schorlemerstr. 15  
  48143 Münster
* Postfach 86 49  
  48046 Münster
* 0251 4175-215
* 0251 4175-270
* info@WLL.de
* http://www.WLL.de

Bankverbindung:

Volksbank Münster

IBAN: DE19 4016 0050 1213 9181 00

BIC: GENODEM1MSC

**Ansprechpartnerin:**Vanessa Weber

* Vanessa.Weber@WLL.de

Westfälisch-Lippische

Landjugend e.V.



WLL • Schorlemerstr. 15 • Postfach 86 49 • 48046 Münster

**Medieninformation**

**05.12.2017**

# Ehrenamt im ländlichen Raum – Mehr als bloße „Ehrensache“

Zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember zieht die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ein Fazit über die ehrenamtlichen Aktivitäten auf Orts- und Landesebene. Allein in 2017 haben über 100 Termine auf Landesebene stattgefunden, bei denen durchschnittlich etwa 5 bis 10 ehrenamtlich engagierte Mitglieder der WLL teilgenommen haben. Hinzu kommen etwa 25 Termine der WLL-Ortsgruppen, die für ein breites Publikum stattgefunden haben. Um ein Gefühl für den Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements in ländlichen Räumen zu bekommen, hat die WLL die Stunden gezählt, die allein für diese Termine zusammengekommen sind. Fast 40.000 Stunden haben sich Mitglieder des Landesvorstandes, der Arbeitskreise und Referate engagiert, um die Lebensqualität zu verbessern und so die Bleibeperspektiven für junge Menschen in ländlichen Regionen zu stärken, wenn man hierfür einen Stundenlohn von 10 Euro ansetzen würde, bedeutet das eine monetäre Einsparung von 400.000 Euro.

Doch nicht nur auf Landesebene sind Landjugendliche aktiv. Mitglieder der WLL-Ortsgruppen engagieren sich regelmäßig, um ihren Beitrag zu einem erfolgreichen Dorfleben zu leisten. Einige richten traditionelle Feten aus, auf denen sich das ganze Dorf ausgelassen austauschen kann, andere beteiligen sich mit kleineren Beiträgen wie beispielsweise einem Erfrischungsstand auf etablierten Veranstaltungen in ihrem Ort. Darüber hinaus treffen sich die Ortsgruppen regelmäßig, um auch ihren eigenen Interessen nachzugehen. Egal ob Kartfahren, Minigolf oder Exkursionen - Gäste und Interessierte sind stets herzlich willkommen. So schaffen es die WLL-Ortsgruppen, auch in strukturell schwächeren Regionen den jungen und junggebliebenen Menschen im Ort ein Freizeitangebot zu schaffen.

Dass sie nicht nur an sich denken, haben in diesem Jahr auch die Teilnehmer der WLL-Jahresaktion #WillisBigChallenge bewiesen. In insgesamt 1573 Stunden haben 83 Landjugendliche 888 Euro erwirtschaftet, die nun dem Verein Big Challenge Deutschland e.V. zu Gute kommen. Im Jahr 2016 wurde dieser Verein als Begünstigter der Jahresaktion auserwählt. Big Challenge Deutschland e.V. ist ein von Landwirten gegründeter Verein, der unter dem Motto "Aufgeben kommt nicht in Frage" vor allem durch sportliche Aktivitäten Spendengelder für die Krebsforschung sammelt. Im Mai haben sich unzählige Radfahrer auf eine etwa 1.000 km lange Strecke begeben. Beim Etappenziel in Münster hatten Mitglieder der WLL Kuchen für Sportler und Besucher vorbereitet. Die Landjugend Siegen hatte zu ihrem traditionellen Treckertreffen ein Sparschwein aufgestellt, bei der Landjugend Hennen gab es einen Trampeltrecker zu gewinnen und die Landjugend Lengerich zeigte wieder einmal, dass sie in Sachen Raumgestaltung und Landschaftsbau einiges zu bieten haben.

Da gerade in ländlichen Regionen das ehrenamtliche Engagement einen hohen Anteil am gemeinschaftlichen Miteinander im Ort hat, sieht die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. es als nötig an, dass jungen Menschen auch weiterhin die Möglichkeit geboten wird, sich zu beteiligen. Hierzu braucht es neben Zeit vor allem Anerkennung des ehrenamtlichen Tuns über die Ortsgrenzen hinaus.

Digitales Material zur PM gibt es hier:

<http://www.wll.de/aktuelles/pm-ehrenamt-im-laendlichen-raum-mehr-als-blosse-ehrensache-05-12-2017>

*Die Westfälisch–Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der größte nichtkonfessionelle Jugendverband im ländlichen Raum in Westfalen–Lippe. Der Verband gestaltet seine Arbeit auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden.*

*Die WLL tritt für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes ein, der insbesondere jungen Menschen Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten bieten soll.*